



PRESSEMITTEILUNG

Flüchtlingsrat Thüringen e.V. verleiht den „Preis für herausgehobenes Engagement für die Rechte von Flüchtlingen“ und den „Preis für die größtmögliche Gemeinheit“ zum Tag des Flüchtlings 2014

Preisträger für den „Preis für herausgehobenes Engagement für die Rechte von Flüchtlingen“ ist in diesem Jahr die Initiative „Solidarität mit den Flüchtlingen in Suhl“. Der Preis ist mit einhundert Euro dotiert. Anlass für die Preisverleihung ist der bundesweite Tag des Flüchtlings, der alljährlich am Freitag im Rahmen der Interkulturellen Woche begangen wird.

Anfang Juli 2014 wurde auf den Suhler Friedberg eine Außenstelle der Erstaufnahme für Flüchtlinge eingerichtet. Der schwierigen Situation, die auch durch mangelnde Vorbereitung und Kommunikation entstand, haben hier engagierte Menschen spontan ihre Idee von Solidarität entgegengesetzt. Die Engagierten in Suhl leisteten Unterstützungen vor allem ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. Durch ihre spontane Hilfe wurden Missstände von Anfang an angesprochen und den Flüchtlingen ganz praktische Hilfe und Unterstützung zu teil. Die deutliche Solidarisierung der Initiative mit den Flüchtlingen führte auch zu einer klaren Positionierung gegen den Versuch von Nazigruppierungen gegen die eingerichtete Erstaufnahme zu demonstrieren. Von Anfang an fanden Gegenveranstaltungen statt, bei denen sich viele Menschen gegen die Menschenfeindlichkeit von Nazis aus allen Richtungen stellten - das ist nicht selbstverständlich! Das schnelle und unkomplizierte Handeln der Initiative hat aus unserer Sicht viel abgefangen, was bei der Einrichtung der Erstaufnahme für Flüchtlinge in Suhl schief gelaufen ist. Das ist Grund für uns mit unserem Preis für Engagement diesen Einsatz zu würdigen!

Die Preisübergabe findet am 26.09.2014 14.30 Uhr vor der Landesaufnahmestelle in Suhl statt. VertreterInnen der Medien möchten wir herzlich zur Preisübergabe einladen.

Preisträger für den „Preis für die größtmögliche Gemeinheit“ sind in diesem Jahr der Landrat des Eichsfeldkreises, Herr Dr. Werner Henning (CDU) sowie die CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises. Der Preis in diesem Jahr: Ansichtskarten mit Impressionen des „Heimes ohne Mängel“.

Gründe für die Entscheidung sind das starre Festhalten an der isolierenden und menschenunwürdigen Unterbringung von Asylsuchenden und geduldeten

Flüchtlings in der so genannten Gemeinschaftsunterkunft in der Nähe der Gemeinde Breitenworbis sowie die Art der Begründung an diesem Festhalten ebenso wie der Umgang mit der Thematik und UnterstützerInnen der Flüchtlinge im Landkreis.

Nominiert wurden Dr. Henning und die CDU-Kreistagsfraktion durch die Gruppe Association Progrès. Der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. schließt sich den Beweggründen der Association Progrès für die Nominierung an. Die ausführlichen Begründungen finden Sie im Anhang.

Als Termin für die Preisübergabe für die „größtmögliche Gemeinheit“ wurde Donnerstag, 25.09.2014, 11 Uhr, im Landratsamt in Heiligenstadt vorgeschlagen. Sowohl die Preisübergabe als auch das damit verbundene Gesprächsangebot hat Herr Dr. Henning zu unserem Bedauern verweigert.
